



BIENENGESUNDHEITSDIENST
SERVICE SANITAIRE APICOLE
SERVIZIO SANITARIO APISTICO

apiservice

1.4.2. Kunstschwarm

Grobbeschreibung:

Einem oder mehreren Stammvölkern werden möglichst junge Bienen entnommen. Je nach Saison beträgt der Bedarf für einen Kunstschwarm zwischen 1 und 3 Kilo.

Reduktion der Varroamilbe:

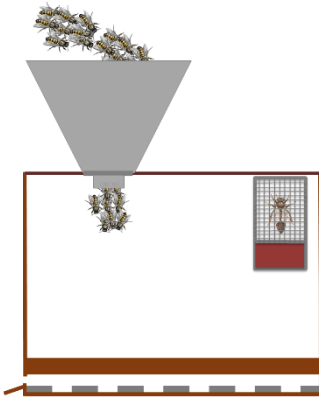
Kunstschwarm: Generell startet ein Kunstschwarm mit wenigen Milben. Die Oxalsäure-Behandlung bei Erstellung ist optional.

Stammvolk: Bei der Entnahme von einem Kilo Bienen pro Volk werden dem Stammvolk nur wenige Milben entnommen.

Wichtige Punkte:

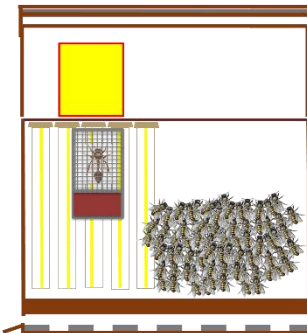
Der Kunstschwarm kann vor Verdeckelung der ersten Brut mit Oxalsäure behandelt werden. So werden bis 95 % der vorhandenen Milben eliminiert.

Vorgehen:

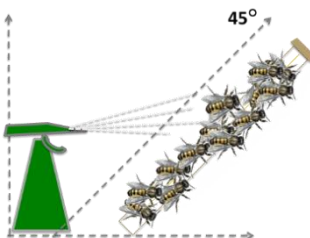


- Neue Königin in Schwarmkasten in einen fest verschlossenen Zusetzer einhängen.
- Alte Königin im Stammvolk suchen und eventuell absperren, damit diese nicht in den Kunstschwarm gelangt.
- Bienen von Brutwaben (hier befinden sich die jungen Bienen) in den Schwarmkasten abwischen. Um die gewünschte Menge zu erreichen, können Bienen aus mehreren Völkern entnommen werden. Wird der Kunstschwarm auf dem gleichen Stand wieder einlogiert, ist die Bienenmenge um 0.5 kg zu erhöhen.
- Kunstschwarm für 3-5 Tage in den Keller stellen und füttern.

Variante: Wird die Beute an einem neuen, mindestens 3 Kilometer entfernten Standort aufgestellt, wird die Königin im mit Futterteig verschlossenen Zusetzer direkt in eine neue Beute einlogiert (nicht in Schwarmkiste). Auf die Kellerhaft kann in dem Fall verzichtet werden.



- Nach der Kellerhaft ist der Festverschluss des Königinnenzusetzers durch einen Futterteigverschluss zu ersetzen. Der Zusetzer und die Mittelwände sind in die neue Beute einzuhängen. Die Anzahl Mittelwände richtet sich nach der Volksgrösse. Den Kunstschwarm nun ebenfalls in neue Beute einlogieren.
- Kunstschwarm füttern.



- Spätestens 7 Tage nach dem Aufstellen oder Einlogieren ist der Kunstschwarm auf Weiselrichtigkeit zu kontrollieren. Gleichzeitig kann bei Völkern mit einer Königin in Eilage die Behandlung mit Oxalsäure ausgeführt werden (Oxalsäure Oxuvar 5.7 % gemäss [Gebrauchsanweisung](#) bereitstellen, 3-4 ml Lösung pro Wabenseite sprühen = 3-4 Sprühstösse).
- Der Kunstschwarm ist nach Bedarf weiter zu füttern und laufend mit Mittelwänden zu erweitern, damit dieser zu einem starken Volk heranwächst.
- Wurde das Jungvolk bei Erstellung behandelt, kann auf die erste Sommerbehandlung verzichtet werden. Die weiteren Behandlungsschritte sind gemäss [Varroakonzep BGD](#) durchzuführen (siehe www.bienen.ch/varroa).